

Schäfer-Sack Jennifer

Von: Oehmichen Ulrich
Gesendet: Montag, 10. Oktober 2011 15:45
An: Axel Blüm; Bollig Luise; Britta Balt; Daniela.Tomasini@Aggerverband.de; Elke Wimmer; Erika Potratz; Heike Berlin-Brack; Marcus Seiler; Margit Heinz (Heinz.Margit@niersverband.de); Markus Rüdel; Michael Nientied; Monika Ebers; Silke Wilts
Cc: Schäfer-Sack Jennifer
Betreff: Einladung zur nächsten Sitzung der AG-Öffentlichkeitsarbeit am 14. Oktober 2011 an der Wiehltalsperre
Anlagen: tagesordnung_wiehltalsperre_141011_entw.doc; vermerk_ablauf_ag_öffentlichkeitsarbeit_141011.doc; anfahrt_wiehltalsperre.doc; liste_der_übernachtungsgäste_141011.doc

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie wie vereinbart für die nächste Sitzung der AG-Öffentlichkeitsarbeit für Freitag, den

**14. Oktober 2011 ab
12:00 Uhr** beim
Aggerverband an der
Wiehltalsperre in der
Talsperrenstr. 17, in
51580 Reichshof

ein. Beigefügt erhalten Sie eine Anfahrskizze, Informationen zum Ablauf des Treffens und den Entwurf der Tagesordnung. Die gewünschten Hotelzimmer sind im Hotel zur Post (www.hzpw.de) für Sie reserviert. Zur Ihrer Information und zur Überprüfung erhalten Sie die Liste mit den Zimmerreservierungen. Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Schäfer und ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ulrich Oehmichen
Geschäftsführer

agw – Arbeitsgemeinschaft der
Wasserwirtschaftsverbände in
Nordrhein-Westfalen

Paffendorfer Weg 42
50126 Bergheim

Tel. 02271/88-1339
Mobil 0162/2121-525
Fax 02271/88-1365
Internet: www.agw-nw.de

Hintergrund

Die Arbeitsgemeinschaft der Wasserwirtschaftsverbände NRW (**agw**) ist ein Zusammenschluss aus Aggerverband, Bergisch-Rheinischem-Wasserverband, Emschergenossenschaft, Erftverband, LINEG, Lippeverband, Niersverband, Ruhrverband, Wasserverband Eifel-Rur und Wupperverband.

Unsere Maxime:

Wasserwirtschaft in öffentlicher Verantwortung.

Die Verbände der **agw** decken etwa **zwei Drittel** der Fläche des Landes NRW ab und betreiben **310 Kläranlagen** mit rund **19 Mio. Einwohnerwerten**. Neben diesen betreiben sie noch **29 Talsperren** und sind für die Betreuung von rund **17.700 km Fließgewässer** verantwortlich.